

Harvard Studies in Classical Philology Volume 25

Harvard Studies in Classical Philology.

5

sich aus durch scharfgedachte Systematisierung des Stoffes, verbunden mit nahezu erschöpfender Gründlichkeit der Darstellung. Namentlich ist es als ein großer Vorzug vor den früheren Lehrbüchern hervorzuheben, daß bei nebeneinander vorkommenden Formen und Redewendungen der häufiger vorkommende bzw. gebräuchlichere Ausdruck als solcher bezeichnet ist, zum Teil sogar durch besondere Kurrentschrift, wie z. B. in der Darstellung des Pronomens § 72. Der dritte Teil der eigentlichen Grammatik, die Satzlehre, enthält in gedrängter Zusammenfassung die wesentlichsten und wichtigsten Sätze betreffend Satzbau und Satzgefüge. Mit der Grammatik ist verbunden eine Chrestomathie, die allmählich von leichteren zu schwereren Texten stufenweise aufsteigend, und zugleich mit reichlichen Hinweisen auf die entsprechenden Regeln der Grammatik versehen, ein geeignetes Mittel zur leichten und schnellen Einführung in die ostarmenische Literatursprache darstellen dürfte. Unter diesem Gesichtspunkte ist besonders dankenswert das der Chrestomathie beigegebene reichhaltige Glossar, zumal da bis heute es an einem auch nur annähernd vollständigen Wörterbuch des Ostarmenischen noch fehlt. Alles in allem scheint somit vorliegendes Lehrbuch berufen, das Studium des Armenischen und spez. des durch seinen Formenreichtum ausgezeichneten Ostarmenischen in ein neues fruchtbares Stadium zu lenken. Das Werk bietet, obgleich in erster Linie ein praktisches Lehrbuch, doch so viel des Neuen und Anregenden, daß es nicht bloß Anfängern auf diesem Gebiete, sondern überhaupt allen Armenisten bestens empfohlen werden kann.

Straßburg.

Josef J. Karst.

Harvard Studies in Classical Philology. Edited by a Committee of the Classical Instructors of Harvard University. Vol. XII: Goodwin Volume. Cambridge, Mass. 1901. VIII, 352 S.

In dem vorliegenden Bande, der dem amerikanischen Philologen W. W. Goodwin zum 70. Geburtstag gewidmet ist, sind 25 Aufsätze aus dem Gebiete der Philologie und Archäologie vereinigt; über diese alle zu berichten ist weder die Aufgabe des Referenten noch der Zeitschrift: wir beschränken uns auf neun Arbeiten, von denen sich sechs mit der griechischen und drei mit der lateinischen Sprache beschäftigen. In den "Miscellanea" von M. H. Morgan (231 ff.) finden sich zwei lateinische Feststellungen: Belege für *postor* 'candidate for office' aus klassischer Zeit und die Frage (in direkter Sprache) aus verschiedenen Epochen der lateinischen Sprache (Plautus, Cicero, Tacitus). Die Abhandlung von J. C. Rolfe "The preposition *ab* in Horace" (249—289) stellt fest, daß vor Konsonanten *ab* in dieser Form vorkommt und zwar in mehr formelhafte Verbindungen; der zweite Teil des Aufsatzes bespricht die syntaktische Gebrauchssphäre der Präposition. Mit einigen elliptischen Konstruktionen (wie Acc. c. Inf. und *et c. Conj.* in Ausrufen, Auslassung eines als 'a vague idea' bestehenden Bedingungssatzes) beschäftigt sich J. B. Greenough "On Ellipsis in some Latin Constructions" (3—6); man hat freilich den Eindruck, daß mit der Erörterung von ein paar Fällen wenig für das psychologische Verständnis der Erscheinung gewonnen wird: seine Schlußsätze (5) sind doch auf zu dürftigem Material aufgebaut. In dieser Hinsicht gewinnt J. H. Wright "Studies in Sophocles. I. On certain euphonic ellipses, mainly word-elisions" (137 ff.) zuverlässigere und greifbarere Resultate: er fragt sich, ob Ellipsen wie engl. *the queen's garden* eigentlich *the the-queen's garden*, d. h. die Vermeidung einer Folge von zwei gleichen Wörtern (oder Silben), sich bei Sophokles nachweisen lassen: wie mir scheint, ist dieser Nachweis (z. B. für die Auslassung des Artikels, der

Harvard Studies in Classical Philology, Volume 73 includes A Structural Analysis of the Digressions in the Iliad and the Odyssey, by Julia Haig Gaisser; Harvard studies in classical philology. by Harvard Publisher Cambridge Harvard University Press. Collection robarts; toronto Language English. Volume Unlike some other reproductions of classic texts (1) We have not used OCR (Optical Character Recognition), as this leads to bad quality books with introduced .Harvard Studies in Classical Philology, Vol. 3 (Classic Reprint) by Harvard University, 3. Harvard Studies in Classical Philology, Vol. 31 (Classic Reprint) by .Open Access Backfiles: Harvard Studies in Classical Philology. Harvard Free Content. (Vol. 25). , pp. Free Content.HARVARD STUDIES IN CLASSICAL. PHILOLOGY VOLUME 25 PDF - Search results, Volume 97 of Harvard Studies in. Classical Philology is a special issue.Harvard Studies (Vol. XV) Harvard Studies in Classical Philology. Vol. XV. Cambridge, Massachusetts, Price 6 Dollars; 25s.). [REVIEW]G. A. Johnston.Harvard Studies in Classical Philology, Volume includes Jose Marcos Macedo's "Zeus as (Rider of) Thunderbolt," Henry Published 25 Oct \$Volume Pp. viii+ Cambridge, Mass.: Harvard University. Press (London: Oxford University. Press), Cloth, ? W. DEN BOER, 'Aspects of.Harvard Studies in Classical Philology. Volume Harvard University Press (London: Oxford University Press), Cloth, ?6 - Volume.Harvard Studies in Classical Philology vol. XII: Goodwin Volume. A. Thumb. Published Online: DOI: livebreatheandlove.comlivebreatheandlove.com - Buy Harvard Studies in Classical Philology Volume 9 book online at best prices in india on livebreatheandlove.com Read Harvard Studies in Classical Philology.Kop Harvard Studies in Classical Philology, Volume av Kathleen M 8 halftones, 2 line illustrations, 3 tables; Dimensioner: x x 25 mm; Vikt. g.M.A., Classical Philology, University of California, Los Angeles, in Catullus 61, Harvard Studies in. Classical Philology, vol. [c. 25 pp.] Buy Harvard Studies in Classical Philology, Volume by Richard F. Thomas (ISBN:) from Amazon's Book Store. Everyday low prices and.The Editorial Committee of Harvard Studies in Classical Philology welcomes all 25). , pp. (Vol. 24). , pp. (Vol. 23).

[\[PDF\] A Study of Interest Free Micro Finance: A case study of Kerala](#)

[\[PDF\] Gershwin: A Biography](#)

[\[PDF\] Hairy Pothead: The Stoned Sorcerer: A Potter Parody By L. Henry Dowell \(Volume 1\)](#)

[\[PDF\] A Nonsense Anthology](#)

[\[PDF\] Operational Amplifiers: Integrated and Hybrid Circuits](#)

[\[PDF\] Connecting to Change the World: Harnessing the Power of Networks for Social Impact](#)

[\[PDF\] The Music of Miles Davis: A Study](#)